

8 Dienstag, 27. Februar 2024

Konzert in Pella-Kirche

Chordia Tarmstedt begeistert

Farven. Mit gut 30 Chormitgliedern war Chordia Tarmstedt in der voll besetzten Pella-Kirche in Farven zu Gast. Das Publikum durfte mitsingen. Nach der rund anderthalbstündigen Veranstaltung zeigten sich viele Besucher begeistert.

„Gleich beim Betreten des Kirchenraumes hatte ich das Gefühl, der Chor sei zum Greifen nahe“, staunte zum Beispiel Konzertbesucher Thorsten Jepsen aus Stade nach dem Konzert. „Durch die humorvolle Moderation entstand ein ‚Mitmach-Gefühl‘, so dass es ganz natürlich wirkte, dass das Publikum einbezogen wurde und auch mitsingen durfte“, sagte der Elektro-Ingenieur, während er sein Geschenk am Ausgang in Empfang nahm - eine Leuchtturm-Postkarte.

Suche nach Orientierung in Krisenzeiten

Der Bezug zum Titelthema „Leuchtturm“ war blitzlichtartig zu sehen in Form von Zitaten von Seeleuten - symbolisch dargestellt und literarisch vorgetragen von Bernd Brünings im Schifferkostüm. Als Antwort folgte jeweils ein thematisch passendes Lied. Für die Moderation hatte sich ein Team gebildet, das sich mit der Frage nach Orientierung in einer Zeit menschengemachter Krisen auseinandergesetzt hatte.

Musikalisch ist das Programm „Leuchtturm“ anspruchsvoll. Viele der aufgeführten Chorstücke wurden nach 2010 komponiert. Diese Musik entwirft stilübergreifend musikalische Bilder zu biblischen Texten und Fragen des christlichen Lebens. Auch ein klassisches Spiritual und Eigenkompositionen von Dirigentin Kristina Gerdes fehlen nicht und sind „alte Bekannte“ im Repertoire des Chores, der mehr als zwei Jahre für das Programm geprobt hatte. (pm/san)